

# **Technische Universität Dresden**

## **Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften**

### **Studienordnung für das Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft im Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften**

Vom 22.03.2015

Aufgrund von § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1086), erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

#### **Inhaltsübersicht**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 5 Inhalte des Studiums
- § 6 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

## **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes und der Prüfungsordnung Ziel, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für das zweifach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften an der Technischen Universität Dresden. Sie ergänzt die Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften vom 22.03.2015 in der jeweils geltenden Fassung.

## **§ 2 Ziele des Studiums**

(1) Der Studierende eignet sich die grundlegenden Wissensbestände der Fächer Kunstgeschichte und Musikwissenschaft an und ist nach Abschluss des Studiums mit ihren spezifischen Problemstellungen und Methoden vertraut. Dadurch ist er befähigt, kunsthistorische und musikwissenschaftliche Fragestellungen und Probleme mit wissenschaftlichen Methoden zu erkennen, sachgerecht und kritisch zu analysieren, Lösungsmöglichkeiten zu finden und abzuwägen sowie Erscheinungen der abendländisch geprägten Musikkultur eigenständig und wissenschaftlich fundiert zu beurteilen. Er ist außerdem in der Lage, die aus dem Fachdiskurs geschöpften Erkenntnisse kompetent und zielgruppengerecht an die Öffentlichkeit zu vermitteln.

(2) Das Studium des Teilfachs Kunstgeschichte/Musikwissenschaft führt nicht zu Berufsfähigkeit (unmittelbare Einsatzfähigkeit in spezifischen beruflichen Positionen), sondern zu Berufsfähigkeit in dem Sinne, dass der Studierende durch breites kunsthistorisches und musikwissenschaftliches Wissen, durch die Kenntnis wissenschaftlicher Methoden und durch seine Kompetenz zu Abstraktion und Transfer dazu befähigt ist, nach kurzer Einarbeitungszeit in der Berufspraxis vielfältige und komplexe Aufgabenstellungen zu bewältigen.

## **§ 3 Zugangsvoraussetzungen**

Neben den in § 3 der Studienordnung des Bachelor-Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften genannten Zugangsvoraussetzungen gelten für das Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft weitere fachliche Zugangsvoraussetzungen. Das Studium setzt Grundkenntnisse von drei Fremdsprachen, darunter Englisch und Latein, voraus. Der Nachweis erfolgt in der Regel durch das Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung.

## **§ 4 Aufbau und Ablauf des Studiums**

(1) Das Studium des Teilfachs Kunstgeschichte/Musikwissenschaft umfasst sechs Pflichtmodule und zwei Wahlpflichtmodule.

(2) Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.

(3) Die detaillierte Auflistung der Module ist der Anlage 2 der Studienordnung für das Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften zu entnehmen.

## **§ 5**

### **Inhalte des Studiums**

Die Studieninhalte umfassen Kernbereiche der Fächer Kunstgeschichte und Musikwissenschaft. Hauptgegenstände im kunsthistorischen Bereich sind Grundlagen der Architekturgeschichte und der Bildkünste sowie die Epochen Romanik, Gotik, Renaissance, Barock, 19. Jahrhundert oder 20. Jahrhundert. Im musikwissenschaftlichen Bereich umfasst das Studium die Geschichte der abendländischen geprägten Musik, die Systematische Musikwissenschaft mit den Schwerpunkten Akustik/Instrumentenkunde, Musikästhetik, Musikpsychologie oder Musiksoziologie sowie je nach Schwerpunktsetzung musikalische Kulturwissenschaft oder die sächsische Musikgeschichte. Ferner umfasst das Studium Methoden und die Arbeitstechniken der beiden Fächer.

Die Studieninhalte umfassen Kernbereiche der Philosophie. Hauptgegenstände sind die Geschichte der europäischen Philosophie in Form eines exemplarischen Überblicks über deren wichtigste Epochen von der Antike bis in die Gegenwart, die Theoretische Philosophie (je nach Schwerpunktsetzung Philosophische Logik, Semiotik, Sprachphilosophie, Metaphysik, Ontologie, Philosophie des Geistes, Wissenschaftstheorie oder Erkenntnistheorie), die Praktische Philosophie (je nach Schwerpunktsetzung Ethik bzw. Moralphilosophie, Politische Philosophie oder Rechts- und Sozialphilosophie) sowie Grundlagen der Philosophie der Technik, Kultur und Religion. Ferner umfasst das Studium Methoden und die Arbeitstechniken des Faches.

## **§ 6**

### **Inkrafttreten und Veröffentlichung**

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2013 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Fakultätsratsbeschlusses der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften vom 16.09.2013 und der Genehmigung des Rektorates vom 03.03.2015.

Dresden, den 22.03.2015

Der Rektor  
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen

**Anlage 1**  
**Modulbeschreibungen**

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
Kunstg ÜM/Erg	Überblicksmodul: Epochen	Professur für Kunstgeschichte
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Dieses Modul bietet eine grundlegende Einführung in die Thematik der Kunstgeschichte und verschafft anhand von drei Vorlesungen einen Überblick über zentrale Epochen der Kunstgeschichte. Lern- und Qualifikationsziel ist es, den Studierenden einen ersten Zugang zu den Inhalten des Faches zu ermöglichen und sie exemplarisch mit einem überschaubaren Zeitabschnitt der Kunstgeschichte und dessen Hauptwerken vertraut zu machen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Vorlesung (Epoche 1) (2 SWS)</li> <li>• eine Vorlesung (Epoche 2) (2 SWS)</li> <li>• eine Vorlesung (Epoche 3) (2 SWS)</li> </ul> <p>Die Vorlesungen werden alternierend angeboten. Je nach Jahr werden die Epochen Romanik oder Gotik oder Renaissance oder Barock oder 19. Jahrhundert oder 20. Jahrhundert angeboten.</p>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Kunstgeschichte (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (35 und 70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät, im Wahlpflichtbereich Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Diplomstudiengangs Soziologie und im zweiten Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Credits</b>	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Klausuren, die auf Antrag in begründeten Ausnahmefällen jeweils durch mündliche Prüfungsleistungen ersetzt werden können.	
<b>Credits und Noten</b>	Durch das Modul werden 15 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90 Stunden auf die Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen einschließlich Vor- und Nacharbeit,</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"><li>• 360 Stunden auf die Klausuren bzw. mündlichen Prüfungsleistungen zuzüglich deren Vorbereitung.</li></ul>
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 3 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
Kunstg EM 1/Erg	Einführungsmodul: Einführung in die Architektur	Lehrstuhl für Christliche Kunst der Spätantike und des Mittel- alters
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Dieses Modul bietet eine erste Einführung in die Architekturge- schichte. Lern- und Qualifikationsziel ist es, die Studierenden mit den Arbeitstechniken der Architekturanalyse und dem wissen- schaftlichen Vokabular der Architekturbeschreibung vertraut zu machen. Die Studierenden sollen zur selbstständigen Anwendung der Architekturterminologie befähigt werden.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Vorlesung aus dem Themenbereich der Architektur (2 SWS),</li> <li>• ein Proseminar zur Einführung in die Architektur (2 SWS).</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Ergän- zungsbereichen Kunstgeschichte (35 Credits) und Kunstgeschich- te/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Teilfach Kunstgeschich- te/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Litera- tur- und Kulturwissenschaften, von denen eines zu wählen ist. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (35 Credits) des Bachelor- bzw. Diplom-Studiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit dem Modul MuWi ErgM3/red. Es ist ein Wahlpflicht- modul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Ba- chelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Im Ergänzungsbereich Humanities kann das Modul nicht mit dem Modul Kunstg EM 2/Erg kombiniert werden.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Credits</b>	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestan- den ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> <li>• einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung und</li> <li>• einer Klausur im Umfang von 90 Minuten im Proseminar.</li> </ul>	
<b>Credits und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungs- leistungen.	

<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Stunden auf die Präsenz in den zwei Lehrveranstaltungen einschließlich Vor- und Nacharbeit,</li> <li>• 120 Stunden auf die Klausur zum Proseminar und deren Vorbereitung,</li> <li>• 120 Stunden auf die Klausur oder die mündliche Prüfungsleistung zur Vorlesung und deren Vorbereitung.</li> </ul>
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
Kunstg EM 2/Erg	Einführungsmodul: Einführung in die Bildkünste	Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Dieses Modul bietet anhand einer Vorlesung und eines Proseminars eine Einführung in die Bildkünste. Lern- und Qualifikationsziel ist es, mit den kunsthistorischen Analysemethoden und den künstlerischen Techniken der Bildkünste vertraut zu machen. Dazu gehören darüber hinaus die Kenntnis der wichtigsten Bildkünstler sowie die Fähigkeit zu prägnanter Bildbeschreibung und -analyse.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Vorlesung aus dem Themenbereich der Bildkünste (2 SWS),</li> <li>• ein Proseminar zur Einführung in das Studium der Bildkünste (2 SWS).</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in den Ergänzungsbereichen Kunstgeschichte (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, von denen eines zu wählen ist. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (35 Credits) des Bachelor- bzw. Diplom-Studiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit dem Modul MuWi ErgM3/red. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Im Ergänzungsbereich Humanities kann das Modul nicht mit dem Modul Kunstg EM 1/Erg kombiniert werden.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Credits</b>	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> <li>• einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung und</li> <li>• einem Referat mit visueller Präsentation oder ein Essay im Proseminar.</li> </ul>	
<b>Credits und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	



<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Stunden auf die Präsenz in den zwei Lehrveranstaltungen einschließlich Vor- und Nacharbeit,</li> <li>• 120 Stunden auf das Referat bzw. das Essay im Proseminar und deren Vorbereitung,</li> <li>• 120 Stunden auf die Klausur oder die mündliche Prüfungsleistung zur Vorlesung und deren Vorbereitung.</li> </ul>
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
Kunstg AM	Aufbaumodul: Fallstudien	Lehrstuhl für Christliche Kunst der Spätantike und des Mittelalters
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Aufbauend auf dem in den Einführungsmodulen erworbenen Grundwissen erarbeiten sich die Studierenden im Rahmen dieses Moduls vertiefende Kenntnisse exemplarischer Themenbereiche. Sie wenden kunsthistorische Methoden praktisch an und gewinnen exemplarische Einblicke in Problembereiche der Kunstgeschichte. Hierbei üben sie kunsthistorische Arbeitstechniken durch Umsetzung in eigene mündliche und schriftliche Beiträge ein.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Vorlesung (2 SWS) und</li> <li>• ein Seminar zu einem exemplarischen Themenbereich der Kunstgeschichte (2 SWS).</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Grundkenntnisse in den Bildkünsten und der Architektur und im historischen Arbeiten. Darüber hinaus sind grundständige Denkmalkenntnisse notwendig.</p>	
<b>Verwendbarkeit</b>	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Bachelor-Studiengangs Kunstgeschichte, in den Ergänzungsbereichen Kunstgeschichte (70 und 35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Teilfach Kunstgeschichte des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.</p>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Credits</b>	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einer Klausur im Umfang von 90 Minuten oder einer mündlichen Prüfungsleistung und</li> <li>• einem Referat mit visueller Präsentation oder einem Essay im Seminar.</li> </ul>	
<b>Credits und Noten</b>	<p>Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	

<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Stunden auf die Präsenz in den zwei Lehrveranstaltungen,</li> <li>• 60 Stunden auf den Aufwand für Referat mit visueller Präsentation oder für ein Essay zum Seminar,</li> <li>• 60 Stunden auf das Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung im Seminar und</li> <li>• 120 Stunden auf die Klausur oder die mündliche Prüfungsleistung und deren Vorbereitung.</li> </ul>
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
MuWi ErgM 1	Musikwissenschaftliche Propädeutik	Lehrstuhl für Musikwissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Das Modul gibt eine grundlegende Einführung in die zentralen Fragestellungen, Methoden und Arbeitstechniken des Fachs Musikwissenschaft sowie in die Geschichte der abendländisch geprägten Komposition. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die Kompetenz, musikwissenschaftliche Problemstellungen in ihrer Eigenart zu erkennen, musikwissenschaftliche Fachliteratur selbstständig aufzufinden und auszuwerten, die Struktur ausgewählter musikalischer Kompositionen in Grundzügen zu erfassen und zu beschreiben und davon ausgehend stilistische Einordnungen vorzunehmen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul besteht aus zwei Übungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Einführung in musikwissenschaftliches Arbeiten (2 SWS) und</li> <li>• zur Kompositionsgeschichte in Schlaglichtern (2 SWS).</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Elementare Kenntnisse der Musiklehre (Noten, Violin- und Bassschlüssel, Intervalle, Dur- und Moll-Tonleitern, Dur- und Moll-Dreiklänge, gängige Taktarten) sowie der Geschichte der europäischen Kunstmusik. Ein Test zur eigenen Kontrolle der Teilnahmevoraussetzungen sowie Hinweise zur Vorbereitung auf das Modul sind auf der Website des Lehrstuhls für Musikwissenschaft abrufbar.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (35 und 70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät, im Wahlpflichtbereich des Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Diplomstudiengangs Soziologie und im zweiten Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Credits</b>	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> <li>• zwei schriftlichen Arbeiten (Recherche- und Bibliographieübung) zum Nachweis der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und</li> <li>• einer Klausur im Umfang von 90 Minuten über Grundlagen der europäischen Kompositionsgeschichte.</li> </ul>	
<b>Credits und Noten</b>	Durch das Modul werden 6 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich zu zwei Dritteln aus der Note der Klausur und zu jeweils einem Sechstel aus den Noten der schriftlichen Arbeit.	

<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Stunden auf die Präsenz in den Übungen,</li> <li>• 30 Stunden auf das Selbststudium,</li> <li>• 30 Stunden auf die Ausarbeitung der Recherche- und Bibliographieübungen und</li> <li>• 60 Stunden auf die Vorbereitung und Ausführung der Klausur.</li> </ul>
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
MuWi ErgM 2	Systematische Musikwissenschaft	Lehrstuhl für Musikwissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul gibt eine grundlegende Einführung in zwei Disziplinen der Systematischen Musikwissenschaft. Zur Auswahl stehen Akustik/Instrumentenkunde, Musikästhetik, Musikpsychologie und Musiksoziologie.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den maßgeblichen Forschungsergebnissen, Theorien, Methoden und Diskursformen der gewählten systematischen Disziplinen vertraut und sind imstande, diese in ihr eigenes Reflektieren über Musik einzubeziehen.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>Das Modul besteht aus zwei der folgenden vier Seminare:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Akustik/Instrumentenkunde (2 SWS),</li> <li>• zur Musikästhetik (2 SWS),</li> <li>• zur Musikpsychologie (2 SWS) oder</li> <li>• zur Musiksoziologie (2 SWS).</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Elementare Kenntnisse der Musiklehre sowie der Geschichte der europäischen Kunstmusik. Ein Test zur eigenen Kontrolle der Teilnahmevoraussetzungen sowie Hinweise zur Vorbereitung auf das Modul sind auf der Website des Lehrstuhls für Musikwissenschaft abrufbar.</p>	
<b>Verwendbarkeit</b>	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (35 Credits) des Bachelor- bzw. Diplom-Studiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit dem Modul MuWi ErgM 3.</p>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Credits</b>	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren im Umfang von jeweils 90 Minuten über die Grundlagen der beiden gewählten systematischen Disziplinen.</p>	
<b>Credits und Noten</b>	<p>Durch das Modul werden 8 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Prüfungsleistungen.</p>	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	<p>Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten, wobei abwechselnd jeweils zwei der vier wählbaren Seminare zur Auswahl stehen.</p>	

<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen <ul style="list-style-type: none"><li>• 60 Stunden auf die Präsenz in den Seminaren,</li><li>• 60 Stunden auf die begleitende Lektüre zu den beiden Seminaren und</li><li>• 120 Stunden auf die Vorbereitung und Ausführung der beiden Klausuren.</li></ul>
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
MuWi ErgM 3	Musikgeschichte im Überblick	Lehrstuhl für Musikwissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul gibt einen umfassenden Überblick über eine Epoche der abendländisch geprägten Musikkultur. Neben kompositionsgeschichtlichen und ästhetischen Entwicklungen werden auch biographische, kultur-, sozial- und wissenschaftsgeschichtliche Aspekte thematisiert.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden hinsichtlich der behandelten Epoche über ein umfassendes, aktiv abrufbares Faktenwissen und eine grundlegende Repertoirekenntnis. Sie werden dadurch in die Lage versetzt, einzelne musikgeschichtliche Phänomene in größere historische Zusammenhänge einzuordnen.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>Das Modul besteht je nach Angebot aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Vorlesung zur Musikgeschichte von der Antike bis zum 16. Jahrhundert (2 SWS) oder der Vorlesung zur Musikgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts (2 SWS) oder der Vorlesung zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts (2 SWS) oder der Vorlesung zur Musikgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts (2 SWS) und</li> <li>• einem Seminar zu Exemplarische Studien zur Musikgeschichte (2 SWS).</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Elementare Kenntnisse der Musiklehre sowie der Geschichte der europäischen Kunstmusik. Ein Test zur eigenen Kontrolle der Teilnahmevoraussetzungen sowie Hinweise zur Vorbereitung auf das Modul sind auf der Website des Lehrstuhls für Musikwissenschaft abrufbar.</p>	
<b>Verwendbarkeit</b>	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Weiterhin ist es ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungs- bzw. Wahlpflichtbereich Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (35 Credits) des Bachelor- bzw. Diplom-Studiengangs Soziologie, wo es kombiniert werden muss mit dem Modul MuWi ErgM 2.</p>	



<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Credits</b>	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> <li>• einer mündlichen Prüfungsleistung über die gesamten Lehrinhalte des Moduls und</li> <li>• einer schriftlichen Arbeit in Form eines Essays zum Seminar.</li> </ul>
<b>Credits und Noten</b>	Durch das Modul werden 6 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich zu zwei Dritteln aus der mündlichen Prüfungsleistung, zum einem Drittel aus der Note der schriftlichen Arbeit.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Stunden auf die Präsenz in den beiden Lehrveranstaltungen,</li> <li>• 30 Stunden auf die begleitende Lektüre zu dem Seminar,</li> <li>• 30 Stunden auf das Essay zum Seminar und</li> <li>• 60 Stunden auf die Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Prüfung.</li> </ul>
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
MuWi ErgM 4	Musikgeschichte in exemplarischer Vertiefung	Lehrstuhl für Musikwissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul gibt einen umfassenden Überblick über eine weitere Epoche der abendländisch geprägten Musikkultur. Neben kompositionsgeschichtlichen und ästhetischen Entwicklungen werden auch biographische, kultur-, sozial- und wissenschaftsgeschichtliche Aspekte thematisiert.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden hinsichtlich der behandelten Epoche über ein umfassendes, aktiv abrufbares Faktenwissen und eine grundlegende Repertoirekenntnis. Sie werden dadurch in die Lage versetzt, einzelne musikgeschichtliche Phänomene in größere historische Zusammenhänge einzuordnen, sich spezielle musikhistorische Themen selbstständig zu erschließen und die gewonnenen Erkenntnisse in geeigneter Form mündlich und schriftlich zu präsentieren.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>Das Modul besteht je nach Angebot und unter Ausschluss von bereits in Ergänzungsmodul 2 belegten Veranstaltungen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Vorlesung zur Musikgeschichte von der Antike bis zum 16. Jahrhundert (2 SWS) oder der Vorlesung zur Musikgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts (2 SWS) oder der Vorlesung zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts (2 SWS) oder der Vorlesung zur Musikgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts (2 SWS) und</li> <li>• einem Seminar zu Exemplarische Studien zur Musikgeschichte (2 SWS).</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Gefestigte Grundkenntnisse der Musiklehre sowie der Geschichte der europäischen Kunstmusik. Zur Vorbereitung auf die Teilnahme bzw. zur eigenen Kontrolle der Teilnahmevoraussetzungen wird vorab eine Liste mit einschlägiger Einführungsliteratur bekannt gegeben.</p>	
<b>Verwendbarkeit</b>	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät und im zweiten Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es ist ein Wahlpflichtmodul im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.</p>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Credits</b>	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einem Referat über ein vertieft ausgearbeitetes musikhistorisches Thema zu dem Seminar Exemplarische Studien zur Musikgeschichte und</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einer Seminararbeit über ein vertieft ausgearbeitetes musikhistorisches Thema.</li> </ul>
<b>Credits und Noten</b>	Durch das Modul werden 7 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich zu einem Viertel aus der Note des Referats und zu drei Vierteln aus der Note der Seminararbeit.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Stunden auf die Präsenz in den beiden Lehrveranstaltungen,</li> <li>• 30 Stunden auf die begleitende Lektüre,</li> <li>• 30 Stunden auf die Ausarbeitung und den Vortrag des Referats und</li> <li>• 90 Stunden auf das Verfassen der Seminararbeit.</li> </ul>
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
MuWi ErgM 5	Musik in der Kultur	Lehrstuhl für Musikwissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul gibt eine grundlegende Einführung in die musikalische Kulturwissenschaft. Untersucht werden die Bedeutungs- und Funktionszuschreibungen, die Musik im System der Kultur erhält, sowie ihr Anteil an der Etablierung, Stabilisierung und Veränderung kultureller Normen, Werte, Identitätsmuster und Praktiken. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit maßgeblichen Ansätzen und Theorien der Kulturwissenschaft vertraut, können diese unter Anwendung der in den Grundmodulen erworbenen methodischen und faktologischen Kompetenzen eigenständig auf Fallbeispiele anwenden und die so gewonnenen Hypothesen und Erkenntnisse schlüssig darstellen.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>Das Modul besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einem Seminar zur Einführung in die musikalische Kulturwissenschaft (2 SWS) und</li> <li>• einem Seminar zu Exemplarische Studien zur musikalischen Kulturwissenschaft (2 SWS).</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Gefestigte Grundkenntnisse der Musiklehre sowie der Geschichte der europäischen Kunstmusik. Zur Vorbereitung auf die Teilnahme bzw. zur eigenen Kontrolle der Teilnahmevoraussetzungen wird vorab eine Liste mit einschlägiger Einführungsliteratur bekannt gegeben.</p>	
<b>Verwendbarkeit</b>	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.</p>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Credits</b>	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einem Essay zum Seminar zur Einführung in die musikalische Kulturwissenschaft behandeltes Thema und</li> <li>• einer Seminararbeit über ein vertieft ausgearbeitetes Thema der musikalischen Kulturwissenschaft.</li> </ul>	
<b>Credits und Noten</b>	<p>Durch das Modul werden 8 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich zu einem Viertel aus der Note des Essays und zu drei Vierteln aus der Note der Seminararbeit.</p>	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.</p>	

<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 60 Stunden auf die Präsenz in den beiden Seminaren,</li><li>• 60 Stunden auf die begleitende Lektüre zu den beiden Seminaren,</li><li>• 30 Stunden auf das Verfassen des Essays und</li><li>• 90 Stunden auf das Verfassen der Seminararbeit.</li></ul>
<b>Dauer des Moduls</b>	<p>Das Modul umfasst 2 Semester.</p>

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
MuWi ErgM 6	Regionale Musikkultur	Lehrstuhl für Musikwissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul gibt einen Überblick über die sächsische Musikgeschichte und untersucht deren Bedeutung für das aktuelle Musikleben. Im Mittelpunkt stehen die Geschichte einzelner Musikinstitutionen und Gattungen sowie das reiche und vielfach noch unausgewertete Quellenmaterial in sächsischen Bibliotheken und Archiven.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über spezialisierte Kenntnisse der Musikkultur der behandelten Region, besitzen praktische Erfahrungen im Auffinden relevanter Materialien und kennen Wege zu deren Vermittlung an die Musikpraxis und die kulturelle Öffentlichkeit.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>Das Modul besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einem Seminar zur Einführung in die musikalische Regionalkunde (2 SWS) und</li> <li>• einem Seminar zu Exemplarische Studien zur musikalischen Regionalkunde (2 SWS).</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Gefestigte Grundkenntnisse der Musiklehre sowie der Geschichte der europäischen Kunstmusik. Zur Vorbereitung auf die Teilnahme bzw. zur eigenen Kontrolle der Teilnahmevoraussetzungen wird vorab eine Liste mit einschlägiger Einführungsliteratur bekannt gegeben.</p>	
<b>Verwendbarkeit</b>	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Ergänzungsbereichen Musikwissenschaft (35 Credits) und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft (70 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät, im zweiten Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie im Ergänzungsbereich Humanities (35 Credits) der Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.</p>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Credits</b>	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einem Essay zu einem im Seminar Einführung in die musikalische Regionalkunde behandelten Thema und</li> <li>• einer Seminararbeit über ein vertieft ausgearbeitetes Thema der musikalischen Regionalkunde.</li> </ul>	

<b>Credits und Noten</b>	Durch das Modul werden 8 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich zu einem Viertel aus der Note des Essays und zu drei Vierteln aus der Note der Seminararbeit.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Stunden auf die Präsenz in den beiden Seminaren,</li> <li>• 60 Stunden auf die begleitende Lektüre zu den beiden Seminaren,</li> <li>• 30 Stunden auf das Verfassen des Essays und</li> <li>• 90 Stunden auf das Verfassen der Seminararbeit.</li> </ul>
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.

**Anlage 2**  
**Studienablaufplan für das Teilfach Kunstgeschichte/Musikwissenschaft**

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>1. Semester</b>	<b>2. Semester</b>	<b>3. Semester</b>	<b>4. Semester</b>	<b>5. Semester</b>	<b>6. Semester</b>	<b>C</b>
		V/PS/S/Ü	V/PS/S/Ü	V/PS/S/Ü	V/PS/S/Ü	V/PS/S/Ü	V/PS/S/Ü	
Kunstg ÜM/Erg	Überblicksmodul: Epochen			2/0/0/0 (5) PL	2/0/0/0 (5) PL	2/0/0/0 (5) PL		<b>15</b>
Kunstg EM 1/Erg*	Einführungsmodul: Einführung in die Architektur			2/0/0/0 (5) PL	0/2/0/0 (5) PL			<b>10</b>
Kunstg EM 2/Erg*	Einführungsmodul: Einführung in die Bildkünste			2/0/0/0 (5) PL	0/2/0/0 (5) PL			<b>10</b>
Kunstg AM	Aufbaumodul: Fallstudien					2/0/0/0 (5) PL	0/0/2/0 (5) PL	<b>10</b>
Muwi ErgM 1	Musikwissenschaftliche Propädeutik	0/0/0/4 (6) 3xPL						<b>6</b>
Muwi ErgM 2	Systematische Musikwissenschaft	0/0/4/0 (8) 2xPL						<b>8</b>
Muwi ErgM 3	Musikgeschichte im Überblick		2/0/2/0 (6) 2xPL					<b>6</b>
Muwi ErgM 4	Musikgeschichte in exemplarischer Vertiefung		2/0/2/0 (7) 2xPL					<b>7</b>
Muwi ErgM 5**	Musik in der Kultur			0/0/2/0 (4) PL	0/0/2/0 (4) PL			<b>8</b>



Muwi ErgM 6**	Regionale Musikkultur			0/0/2/0 (4) PL	0/0/2/0 (4) PL			<b>8</b>
	<b>Summe Credits Teilfach Kunstgeschichte/ Musikwissen- schaft</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>70</b>

\* 1 aus 2; nach Wahl des Studierenden

\*\* 1 aus 2; nach Wahl des Studierenden

C Credits  
 PL Prüfungsleistung  
 PS Proseminar  
 S Seminar  
 Ü Übung  
 V Vorlesung